

## Verdiente Bronzemedaille für Elite-Gruppe Büren-Oberdorf

Wer am SSV-Gruppenfinal teilnehmen will, muss nach drei Heimrunden im Elitefeld unter den besten 40 Gruppen und bei den Junioren unter den besten 20 klassiert sein. Die Zentralschweizer Kleinkalibervereine Buochs-Ennetbürgen, **Büren-Oberdorf**, Obernau, Rotkreuz-Risch und Uri hatten die Finalteilnahme vom 01./02. Juli 2023 mit total elf Gruppen geschafft. Nidwalden hatte davon allein sechs Gruppen «im Feuer». Buochs-Ennetbürgen zwei Elite- und eine Junioren-Gruppe. Büren-Oberdorf eine Elite- und zwei Junioren-Gruppen.

**Elite:** Büren-Oberdorf, Balsthal und Gossau machten wie im Vorjahr die Medaillen unter sich aus. Balsthal mit Jan Lochbihler, Christian Wismer, Heinz von Arx, Chiara Leone und Janine Frei marschierte zwar stramm vorne weg. Das Solothurner Quintett totalisierte am Ende einen Vorsprung von fetten 12,5 Punkten auf Gossau. Bronze ging verdient an Büren-Oberdorf. Dies, nachdem die Nidwaldner mit Olympiasiegerin Nina Christen nach dem 14. von 24 Finalschüssen schon fast ausgeschieden waren. Im Shoot off behielten die Nidwaldner mit winzigen 0,1 Punkten Vorsprung gegenüber Villmergen die Oberhand. Mental wachgerüttelt ob diesem Schocker, setzte Büren-Oberdorf in der Folge zur Aufholjagd an und lag 6 Schüsse später (nach 20 Schuss) plötzlich nur noch 2,5 Punkte hinter Balsthal zurück. Die märchenhafte Auferstehung der Sieger von 2021 lag in der Luft. Allein, die Luft spielte da nicht mit (*soweit aus der SSV-Pressemitteilung übernommen*).

Man darf behaupten, dass der «Guntelsey-Wind» nicht nur Büren-Oberdorf Probleme bereitete. Balsthal hatte das Glück auf den eher windgeschützten Scheiben 1 bis 5 den Final bestreiten zu können. Dadurch hatten die anderen Gruppen im Kampf um den Sieg keine Chance. Für Bronzegewinner Büren-Oberdorf schossen Nina und Samuel Christen (beide kniend), Patrik und Petra Lustenberger sowie Noah Businger (alle liegend).

Buochs-Ennetbürgen 1 mit Martin Frank, Franz Keiser, Daniel von Holzen (alle liegend) sowie Manuel Lüscher und Stefan May, beide kniend, fehlten auf dem undankbaren 9. Qualifikationsplatz nur 3.5 Punkte für den Final-Ausstich. Mit dem 39. Rang musste sich Buochs-Ennetbürgen 2 zufrieden geben.

**Junioren:** Obwohl die Urner Sportschützen-Junioren eine Woche vor dem SSV-Final gegen den Nachwuchs der Sportschützen Buochs-Ennetbürgen um den ZSV-GM-Titel eine Niederlage erlitten, zählten sie in Thun neben Titelverteidiger Büren-Oberdorf zu den Mitfavoriten. Büren-Oberdorf 1 musste diesmal auf Lynn Aregger und auf Noah Businger (neu Elite) verzichten. Für Büren-Oberdorf kämpften Chiara Baumgartner und Marion Fischer, beide kniend, sowie Alena und Jonas Zurkirch, beide liegend. Die Qualifikationsrunde für den Final der besten Acht zeigte folgende Reihenfolge: 1. Winisdorf, 2. Uri, 3. Echallens, 4. Plaffein, 5. Büren-Oberdorf. Im kommandierten Finalwettkampf bewiesen die Urner ihre Nervenstärke und siegten erstmals am SSV-Final vor Winistorf und vor Plaffeien. Büren-Oberdorf musste sich mit dem 6. Schlussrang zufrieden geben. Besondere Erwähnung verdient Kniendschützin Marion Fischer, die das dritthöchste aller Kniendresultate erzielte. BRAVO ! Die zweite Garnitur von Bruno's Schützlingen belegte den erfreulichen 10. Schlussrang. Dabei fehlten nur 4.4 Punkten für die Finalteilnahme. Für Büren-Oberdorf 2 schossen Debora Baumgartner und Céline Gander, beide kniend, Lisa Ambauen und Neville Wirz, beide liegend.

Buochs-Ennetbürgen musste mit Ersatzschützen antreten. Es fehlten von der ZSV-Meistergruppe Stella May und Lukas Odermatt. In Thun schossen Charlotte Barmettler und Jolanda Graf, beide kniend, sowie Pascal Frank und Showna Schneeberger, beide liegend. Mit dem 16. Schlussrang sammelten sie immerhin wertvolle Wettkampf-Erfahrungen.

fo.